

„Wir müssen darüber reden!“

So lautete das breit empfundene Gefühl auf der letzten Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung. Gemeint war natürlich noch mehr als nur reden: man müsste sich konzentrieren und handeln. Anders kann man aus der Erschütterung und der Schockstarre aufgrund des sexuellen Missbrauchs durch Kleriker an tausenden Schutzbefohlenen und das Systemversagen der katholischen Kirche nicht herauskommen. Der Schutz von Würde und Person muss im Mittelpunkt kirchlicher Sorge stehen.

„Wir müssen etwas tun!“

Vor diesem Hintergrund nimmt sich die Studententagung im direkten Anschluss an die nächste Mitgliederversammlung genau dies vor:

- den Stand der Präventionsarbeit in Verbindung mit dem neu in den Vordergrund tretenden Bereich der Sexuellen Bildung wahrzunehmen
- den Auftrag und die Bedeutung der Familienbildung und -pastoral in ihrem Bezug zur Förderung und zum Schutz der Sexuellen Identität jedes Menschen herauszuarbeiten
- und konkrete Perspektiven für die spezifischen Arbeitsbereiche zu entwickeln

Eingeladen sind alle Kolleg*innen aus den Bereichen Familienbildung und Familienpastoral.

Ablauf

Dienstag, 17. September

- 17:00 Uhr Begrüßung, Einstieg
Die MHG-Studie – oder: systemische Ursachen des Missbrauchsskandals
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Ein Blick zurück und nach vorn – oder: Prävention und Sexuelle Bildung**


Mittwoch, 18. September

- 09:00 Uhr **Die Praxis vor Ort in Familienbildung und -pastoral: Status quo und erste Schritte**
- 11:00 Uhr **Der spezifische Beitrag der Familienbildung und -pastoral nach dem Missbrauchsskandal**
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Tagungsende

Die Referentinnen

Madeline Garnier, Kaltenengers, bis Mai 2019 Referentin für sexuelle Bildung und Prävention des Bischöflichen Generalvikariates Trier und Sexualpädagogin (gsp).

Sigrid Siebertz, Mitarbeiterin des Katholischen Forums Helene-Weber-Haus in Stolberg und Aachen und Dozentin für Präventionsschulungen gegen sexuellen Missbrauch im Bistum Aachen.

 **Veranstalterin**
AKF- Arbeitsgemeinschaft
für katholische Familienbildung e. V.
Mainzer Straße 47 · 53179 Bonn
Tel. 0228 / 371877 · Fax: 0228 / 8578147
info@akf-bonn.de · www.akf-bonn.de

Teilnahmegebühr
130,00€ inklusive Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss
01.08.2019
Ihre Anmeldung wird mit dem 01.08.2019 verbindlich.
Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung / Rechnung mit weiteren Informationen.
Bei einer Abmeldung danach müssen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr berechnen, wenn keine Person nachrücken kann.

Seminarleitung
Dr. Holger Dörnemann, Limburg

Gefördert durch das
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Studientagung **Mehr als Prävention!** am 17. + 18.09.19 in Bonn an. Ich erkläre mein Einverständnis, dass die von mir gemachten Angaben zu meiner Person im Rahmen der Abwicklung der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und den Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. Tagungshaus oder Teilnehmer*Innen, weitergegeben werden dürfen.

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. Nr.: _____

e-Mail: _____

vegetarische Kost gewünscht?

Datum, Unterschrift